

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

17. Mai 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

in Salzburger, letzter Lust bei einem Besuche
 Hagen, etwas auch zu sehen, durch man in der
 Kirche sagte, der unsere Gott und unser Herr
 Jesus Christus, der unsere erregt über der
 Fingerring. Ein Geist der einen Begierde
 und nach Altiasthi als Syppay zu kommen
 sollte, sagte, man möge in etwas gehen, zum
 Fräulein Maria, ein neues, sagen, werste man
 auf Gut, und ihr, sonderlich ein neues zum neuen
 grunde der Geist. Abundant, worauf sie
 ein Wort zu sagen, zu sagen, sie zu sehen
 zuletzt ein Geist sein.

Zubereitung d. 17. May. Nachdem man bereits gesehen in der
 auf d. 17. May. über Rom. 8. p. 9. neue Geistliche eine
 Vorbereitung auf das bevorstehende Pfingstfest
 gehalten, so sagte man, daß heute in der Kirche
 die Kinder mit den Figuren von Gott, und Vater
 und der Geist. Geist aus. Gott zu sein geübt
 und, jede derselben, über und seine Eigenschaften
 kenne, und über unser neues Gelingen
 sich freuen im Fortschritt. Durch die
 geistlichen Kinder, sagte man, auf in der
 Kirche, die Kinder ein Wort der Vorbereitung,
 zu einer geübten, und geübten, über der
 Geist. Pfingst. Fest aus dem Worte Pauli
 Rom. 8. p. 14. weil der Geist Gottes. Auf
 der Geist. Geist unsere in uns und alle, unser
 zu führen, Gottes und seinen, unser
 Gottes, damit wir seine, Gott. Gottes
 nicht widerstehen, sondern mit unser

